

Auf den Inhalt kommt es an

Brandtest stellt dem schwer brennbaren Schaumstoff Eurofoam deflammo FF ausgezeichnetes Zeugnis aus

Ein im Februar 2007 durchgeführter Brandtest nach ÖNORM A3800 B1 bestätigt die schwere Entflammbarkeit des Schaumstoffes Eurofoam deflammo FF. Dabei wurde von Experten des Unternehmens das Brandverhalten eines Standardschaumstoffes mit Lederbezug und eines mit herkömmlichem Stoff bezogenen Eurofoam deflammo FF verglichen. „Im Gegensatz zu Standardschaumstoff dämmte der Feuer-Funktions-schaumstoff die Flammen eigenständig ein und verhinderte so einen Brandfortschritt“, freut sich Manfred Marchgraber, Geschäftsführer von Eurofoam, über das Ergebnis. Nur mit schwer brennbaren Ausstattungsmaterialien wie Eurofoam deflammo FF können in öffentlichen Gebäuden, Kinos, Stadien, Konzert- und Theatersälen höchste Sicherheitsstandards und gleichzeitig optimaler Komfort gewährleistet werden.

Kremsmünster, 04. Juni 2007. – Geprüfte Produktqualität hat für den führenden Schaumstoffhersteller Eurofoam Priorität. Ein von Spezialisten des Unternehmens durchgeführter Brandtest nach ÖNORM A3800 B1 stellt die schwere Brennbarkeit von Eurofoam deflammo FF eindrucksvoll unter Beweis. Durch die eigenständige Eindämmung der Flammen verhinderte der schwer brennbare Schaumstoff bei diesem Brandtest nach ÖNORM A3800 B1 einen Brandfortschritt. Das Ergebnis bestätigt: Mit dem hochwertigen Ausstattungsmaterial kann höchste Sicherheit in öffentlichen Gebäuden optimal mit besten Komfoteigenschaften verbunden werden.

Klarer Testsieger

Leder werden im Brandfall sehr gute Verhaltenseigenschaften zugeschrieben. Deshalb wurde der Vergleich zwischen einem Standardschaumstoff mit Lederbezug und einem mit herkömmlichem Textil überzogenen Eurofoam deflammo FF durchgeführt. Während

das Obermaterial aus Leder den Flammen länger standhielt als der Textilbezug, stand das Möbelteil sofort in Vollbrand, sobald die Flammen innerhalb weniger Minuten zum Standardschaumstoff vorgedrungen waren. „Die Zeit sich in Sicherheit zu bringen ist für Personen damit sehr begrenzt“, erklärt Manfred Marchgraber, Geschäftsführer von Eurofoam. Der flammhemmend ausgestattete Funktionsschaumstoff Eurofoam deflammo FF dämmte die Flammen hingegen sofort eigenständig ein. Ein weiterer Brandfortschritt wurde somit verhindert. Damit wird deutlich: Nicht auf die Hülle, sondern auf den Inhalt kommt es an.

Basis für maximale Sicherheit

Im öffentlichen Bereich gewinnt Sicherheit eine immer größere Bedeutung. Erstmals wurden schwer brennbare Ausstattungsmaterialien gesetzlich vorgeschrieben. Dies legte die Änderung der für den Komfortbereich für Ausstattungsmaterialien wichtigsten Baunorm ÖNORM B3800 in A3800 fest. Jedes Element eines Gewerkes wie beispielsweise eines Stuhls muss laut ÖNORM A3800 die Brandklasse B1 (schwer brennbar) erfüllen. Mit Eurofoam deflammo FF können Innenarchitekten, Raumausstatter und Tapezierer ihren Kunden einen hochwertigen Schaumstoff bieten, der neben geprüfter Brandsicherheit auch einzigartige Komforteigenschaften gewährleistet.

Corporate Data

Die Eurofoam Gruppe hat 46 Betriebe in 16 Ländern Zentraleuropas. Das Unternehmen produziert und verarbeitet Polyurethan-Weichschaumstoffe. Im Jahr 2006 erzielte die Eurofoam Gruppe mit insgesamt 2.567 Mitarbeitern 412,8 Millionen Euro Umsatz. In Österreich ist Eurofoam durch die Eurofoam GmbH Österreich an fünf Standorten vertreten (Kremsmünster, Linz, Graz, Innsbruck, Wien). Die Eurofoam GmbH Österreich beschäftigt 305 Mitarbeiter und setzte im Jahr 2006 83,3 Millionen Euro um.

Weitere Informationen unter:

www.eurofoam.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus – Media Enterprise
Imbergstraße 38
A-4060 Leonding
Tel.: +43 732 673929-0
Fax: +43 732 673929-10
E-Mail: presse@mediaenterprise.at